

Rümlang | Schweiz | 17. Juni 2016

dorma+kaba Gruppe gibt Zukunftsplan Deutschland bekannt

- **Gezielte Investitionen in die Modernisierung der deutschen Werke Ennepetal und Ocholt als Innovations- und Produktionsstandorte für technologisch hochwertige Produkte**
- **Verbesserung der Kostenstruktur, Straffung der Organisation und Nutzung von Synergien führen zu einem Abbau von geplant rund 440 Stellen in Deutschland sowie zur Verlagerung von Standorten**

Die dorma+kaba Gruppe stellt systematisch auf allen Konzernebenen die Weichen für nachhaltiges profitables Wachstum. Dazu zählen höheres Innovationstempo, schnellere Produktentwicklung und Vertriebsreife, straffere Organisation, konsequente Ausnutzung der Synergien aus dem Zusammenschluss und verbesserte Kostenstrukturen. Eine Schlüsselrolle nimmt dabei der heute bekannt gegebene Zukunftsplan Deutschland ein, dem sowohl Integrationsmassnahmen aus dem Zusammenschluss zur dorma+kaba als auch bereits bestehende Geschäftspläne der ehemaligen Dorma Gruppe zugrunde liegen. Die konsequente Umsetzung des Plans wird die globale Wettbewerbsfähigkeit von dorma+kaba weiter stärken. Er ist ein wichtiger Baustein der bereits angekündigten Zielsetzungen, im Geschäftsjahr 2018/2019 eine EBITDA-Marge von 18 % sowie ein organisches Umsatzwachstum von mindestens 2 %-Punkten über dem adjustierten Weltwirtschaftswachstum zu erreichen.

Zukunftsplan Deutschland stärkt Innovationsstandort

Um das Wachstumspotenzial im Markt optimal ausnutzen zu können, spielt die Innovationskraft eine entscheidende Rolle. Für die nächsten Jahre plant dorma+kaba, Finanzmittel in insgesamt deutlich zweistelliger Millionenhöhe für die Neuentwicklung technologisch hochwertiger Produkte, die Verlagerung und Modernisierung von Produktionsstätten sowie die Weiterentwicklung der Informationstechnologie zur Verfügung zu stellen. Dabei enthält der Zukunftsplan Deutschland von dorma+kaba folgende Kernelemente:

- Der Standort Ennepetal als Kompetenzzentrum für mechanische und elektronische Türtechnik soll ausgebaut und somit konsequent weiterentwickelt werden.
- Gleichzeitig soll die Herstellung von bestimmten Standardprodukten (Türschliesser TS 93 und BTS 80) von Ennepetal nach Singapur verlagert werden, während andere Produkte von Singapur nach Suzhou (China) verschoben werden.
- Der Standort Ocholt (Segment Movable Walls) soll durch Automatisierung der Produktion für mobile Trennwandsysteme zukunftsfähig ausgerichtet werden.
- Die bereits seit längerer Zeit unbefriedigende Ergebnislage der Beschlagtechnik am Standort Velbert soll durch Kostenmassnahmen verbessert werden.
- Die Aktivitäten der Kaba Mauer in Heiligenhaus sollen u.a. an die bestehenden Standorte Bad Berka und Velbert verlagert werden.
- Für das defizitäre Sanitärgeschäft am Standort Rietberg wird derzeit ein Sanierungskonzept verhandelt, alternativ wird ein Verkauf oder eine Schliessung geprüft; dies bedeutet für das Sanitärgeschäft am Standort Bad Salzuflen ebenfalls eine Anpassung der Produktionskapazitäten mit entsprechendem Personalabbau.

Massnahmen führen zu Stellenabbau

Die Neuausrichtung, die Verlagerung von Produktionsbereichen und die effektivere Organisationsstruktur führen zu einem Abbau an verschiedenen Standorten von dorma+kaba in Deutschland von geplant rund 440 Stellen, wovon auch der Verwaltungsbereich betroffen sein wird. Gleichzeitig kommt es an den Standorten in Singapur und Suzhou (China) zu einem Aufbau von rund 160 Stellen, um die erhöhten Produktionsanforderungen abdecken zu können. Am

Medienmitteilung

dorma+kaba

Standort Ennepetal verbleiben weiterhin die Deutschlandzentrale von dorma+kaba, die Zentrale für das Segment Access Solutions DACH sowie ein Teil der Gruppenfunktionen. Die Umsetzung aller Massnahmen soll im Laufe des Jahres 2018 abgeschlossen sein und möglichst sozialverträglich erfolgen.

Für weitere Informationen:

Medien

Germaine Müller, Communications Manager, Tel. +41 44 818 92 01

Alexander Wood, Communications Manager, Tel: +49 2333 793 6532

Investoren

Siegfried Schwirzer, Head of Investor Relations, Tel. +41 44 818 90 28

dorma+kaba – ein neuer Branchenführer entsteht

Der Zusammenschluss der Kaba Gruppe mit Hauptsitz in Rümlang (Schweiz) und der in Ennepetal (Deutschland) ansässigen Dorma Gruppe wurde am 1. September 2015 vollzogen. Zusammen werden dorma+kaba zu einem der globalen Top-3-Unternehmen im Markt für Sicherheits- und Zutrittslösungen mit einem Pro-Forma-Umsatz von über CHF 2 Mrd. und rund 16'000 Mitarbeitenden.

SIX Swiss Exchange: DOKA (vormals: KABN / KABNE)

Weitere Informationen unter www.dormakaba.com

Disclaimer

Diese Kommunikation enthält bestimmte, in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B., aber nicht nur, Angaben unter Verwendung der Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen werden auf der Grundlage von Annahmen und Erwartungen gemacht, von denen die Gesellschaft ausgeht, dass sie begründet sind, die sich aber als falsch herausstellen können. Sie sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft bzw. der Gruppe wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem, aber nicht nur:

- die allgemeine Wirtschaftslage,
- der Wettbewerb mit anderen Unternehmen,
- die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien,
- die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft,
- die Finanzierungskosten,
- Verzögerungen bei der Integration des Zusammenschlusses oder von Akquisitionen,
- die Änderungen des Betriebsaufwands,
- Währungsschwankungen und Schwankungen bei Rohstoffpreisen,
- die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeitender,
- politische Risiken in Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist,
- Änderungen des anwendbaren Rechts,
- die Realisierung von Synergien
- und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren.

Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder anderen Faktoren verwirklichen, oder sollte sich eine der zugrunde liegenden Annahmen oder Erwartungen als falsch herausstellen, können die Ergebnisse massgeblich von den angegebenen abweichen. Vor dem Hintergrund dieser Risiken, Ungewissheiten oder anderen Faktoren sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei über das Gesetz hinausgehende Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass die Ergebnisse in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse sind. Zu beachten ist zudem, dass Zwischenergebnisse nicht zwingend indikativ für die Jahresergebnisse sind. Leser sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Diese Kommunikation ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Effekten der dorma+kaba in irgendeinem Rechtssystem. Kaba®, DORMA®, Com-ID®, Ilco®, La Gard®, LEGIC®, SAFLOK®, Silca® usw. sind geschützte Marken der dorma+kaba Gruppe. Aufgrund länderspezifischer Anforderungen oder aus Vermarktungsüberlegungen sind nicht sämtliche Produkte in allen Ländern erhältlich.